

EINFÜHRUNG IN RELIGIÖSE BILDUNG

Zeit: Do 8-10 Uhr	Raum (im Fall von Präsenzlehre): GA 6/134	Beginn: 20.10.2022	Anmeldefrist:
Dozentin: Frau Termin	Sprechstunde: Fr, 8–10 Uhr	Büro: GA 7/42	Tel.: 28701
<i>Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich <u>präsentisch/digital</u> stattfinden (Zutreffendes bitte unterstreichen, markieren o.ä.)</i>			

B. A.: VI B. A.: VII	M. Ed.:	LV-Nr. (eCampus): 020091
M. A.:	Mag. Theol.: 4	

Religiöse Bildung ist umstritten, in der Schule wie in Gemeinde. Ist Glauben lehren als Akt geistlicher Gewalt oder Hilfe zur Menschwerdung des Menschen?

Welcher Stellenwert kommt dabei dem Religionsunterricht zu? Fungiert er als letzte Bastion kirchlicher Sozialisation in der allgemeinen "Verdunstung des Glaubens"?

Oder steht er vielleicht doch im Dienste der Mündigkeit der Schülerinnen und Schüler angesichts ihrer "unsichtbaren Religion" (Luckmann) und hätte damit durch seinen Beitrag zum schulischen Bildungsauftrag seinen unverzichtbaren Platz in der öffentlichen Schule?

Reicht aber dazu eine reine Information über Religion aus oder müsste dieser

Religionsunterricht nicht doch konfessionell geprägt sein? Wie steht es um ein Lernen in der Gemeinde?

Ein breites Themenspektrum eröffnet sich angesichts dessen für das Hauptseminar. Vor dem Hintergrund der Erarbeitung eines heterogenitätstauglichen Religionsbegriffes werden religionsdidaktische Konzepte ebenso in näheren Augenschein genommen wie Begründungen und Zielsetzungen des Religionsunterrichtes oder die Bedeutung eines angemessenen Bildungsbegriffs, auch im Kontext der Gemeinde.

Literaturhinweise: • Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
